Dekanatsverband Gangelt - Selfkant e.V.
O-Nr. 11300
- Schützenjugend im Dekanatsverband -

Protokoll zur JMV I/2026 am 17.03.2025 in Tüddern

Teilnehmende Bruderschaften:
Dekanatsjungschützenmeister Lars Kelleners, stellv. Dekanatsjungschützenmiester Sebastian Weis, Tüddern, Hastenrath, Birgden, Stahe, Straeten, Saeffelen, Millen, Schalbruch

Tagesordnung:

1. **Begrüßung**
   Der Dekanatsjungschützenmeister eröffnete die Versammlung um 19:05 Uhr. Er begrüßte besonders seinen Stellvertreter Sebastian Weis sowie den Dekanatsschießmeister Peter Gerlach.

2. **Rückblick Freundschaftswettkämpfe 2026**
   Insgesamt nahmen 31 Jungschützen aus acht Bruderschaften teil. Die Platzierungen sind den entsprechenden Ergebnistabellen zu entnehmen. Es nahmen acht Schützen in der Laserklasse, sieben Schützen in der Schüler aufgelegt Klasse sowie 12 Schützen in der Schüler freihand und 4 Schützen in der Jugend freihand Klasse teil. Wie auf der zweiten Jungschützenmeisterversammlung letztes Jahr beschlossen, haben die erst platzierten einen Ansteckorden anstelle von einem Pokal erhalten. Diese Idee wurde sehr begrüßt und kam gut an. Leider stellen auch diese Ansteckorden einen enormen Kostenfaktor dar. Deshalb müssen wir im Nachhinein ein Startgeld für die RWKs verhängen. Wir haben daraus gelernt und werden es in Zukunft vorher anmerken. Das Startgeld beträgt je Schütze 4€. Eine Liste mit dem zu entrichtenden Betrag wird rumgereicht. Die Bezahlung kann Bar im Anschluss an Sebastian oder per Paypal erfolgen.

3. **Rückblick Dekanatsjungschützentag in Stahe**
   Es nahmen 46 Schützen aus zehn Bruderschaften teil. Der Tag begann mit einem Wortgottesdienst, im Anschluss gab es ein Frühstück mit belegten Brötchen, Kaffee und Kuchen. Nachdem alle Schützen und Jungschützen sowie Besucher vom Dekanatsbundesmeister Norbert Küppers und Dekanatjungschützenmeister Lars Kelleners begrüßt wurden, begannen die Wettkämpfe 15 Minuten früher als geplant. Insgesamt gab es ein gutes Rahmenprogramm und die Schießwettkämpfe konnten zügig und fair durchgeführt werden. Die Platzierungen sind auch hier dem entsprechenden Protokoll auf der Dekanatswebsite zu entnehmen. Uns werden folgende Schützen bei der Diözesanmajestätenermittlung am 27.06.2026 in Golzheim vertreten:
   Lukas Cleven und Emil Brüchert in der Bambiniklasse, Chiara Hoeker und Isa van Nooij in der Schülerklasse und Ian Ruers und Sophie Houben in der Jugendklasse. Da es dieses Jahr keinen Diözesanjungschützentag gibt, können nur die Majestäten gemeldet werden und keine Schützen für das Pokal schießen.
   Insgesamt war der Tag ein gelungener Erfolg und Lars Kelleners bedankte sich auch nochmal herzlich bei dem Ausrichter der St. Josef Schützenbruderschaft Stahe-Niederbusch-Hohenbusch.

4. **Jugendstandarten- und -plakettenschießen in Hastenrath am 27.06.2026**
   Aufgrund der Terminüberschreitung mit der Ermittlung der neuen Diözesanmajestäten wird das Dekanatsjugendstandarten- und -plakettenschießen um eine Woche vorverlegt auf den 20.06.2026. Abstimmung 8 Ja, 3 Enthaltungen.
   Die Schülerklasse schießt die Standarte und die Jugendklasse die Plakette aus. Wie immer geht der Wanderpokal an den zweit platzierten.
   Vom Dekanatsjungschützenmeister kam der Vorschlag in Zukunft die Mannschaftsgrößen von drei Schützen anzupassen auf mindestens zwei Schützen und maximal drei Schützen. So erhalten auch andere Bruderschaften die Möglichkeit, an dem Wettbewerb teilzunehmen. Aus der Versammlung kam dazu der Vorschlag, dass sobald eine Mannschaft nur zwei Schützen enthält bei allen anderen Mannschaften, die drei Schützen gemeldet haben, den schlechtesten Schützen aus dem Ergebnis zu streichen, sodass alle Mannschaften dann entsprechend nur zwei gewertete Schützen haben. Des Weiteren wurde erwähnt, wie das Verfahren, sollte das Streichergebnis abgelehnt werden, beim Kabeln ist. Ob man dann einen Schützen von den drei gemeldeten Schützen streicht.
   Über alle Vorschläge wurde abgestimmt:
   Mannschaftsgrößenänderung: 7 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen.
   Streichergebnis: 2 Ja, 5 Nein, 3 Enthaltungen.
   Kabeln: 2 Ja, 5 Nein, 3 Enthaltungen.

5. **Dekanatsjungschützenausflug 2026: Termin und Ausflugsziel**
   In der Versammlung wurde beschlossen in diesem Jahr mit den Jungschützen aus dem Dekanatsverband ins Toverland zu fahren. Ein genauer Termin wird abgestimmt, sobald die Terminkalender aller Schulen aus dem Umkreis vorliegen, um hier Terminüberschneidungen zu vermeiden.

6. **Beitragsanpassung im Dekanatsverband**
   Aufgrund der steigenden Kosten möchte der Dekanatsjungschützenmeister bei der Dekanatsversammlung am 20.03.2026 in Tüddern unter dem Punkt Verschiedenes anbringen, dass der Kostenbeitrag der Vereine im Dekanatsverband für die Jugendarbeit von 30€ auf 50€ angehoben werden soll. Somit würde dem Dekanatsjungschützenmeisterteam ein Mehrwert von 315€ zur Verfügung. Dieses Geld kann dann wieder in den Ausflug sowie auch in die Anschaffung der Pokale für den Dekanatsjungschützentag oder die Rundenwettkämpfe investiert werden. Somit würde den Vereinen auch eine Entlastung beim Startgeld zugutekommen.
   Abstimmung: Alle dafür, 1 Enthaltung
7. **Ausrichter Dekanatsjungschützentag 2027**
   Tüddern hat sich bereits gemeldet.
   Ein entsprechender Ablauf wird bei der JMV II im Herbst vorgelegt.
8. **Verschiedenes**
   Aus Tüddern kam der Vorschlag, bei den Dekanatsmajestäten im Jugendbereich die Dekanatsehrenabzeichen von den Annähern auf die einheitlichen Orden der Bezirks- und Diözesanverbände zu ändern.
   Kinder wachsen raus, Aufnäher aufwendig, Orden werden immer getragen.
   Abstimmung: Einstimmig bei einer Enthaltung
   Mehrkostenfaktor: 20€

Die Versammlung wurde durch den Dekanatsjungschützenmeister um 20:30 Uhr geschlossen.
gez. Lars Kelleners
Dekanatsjungschützenmeister